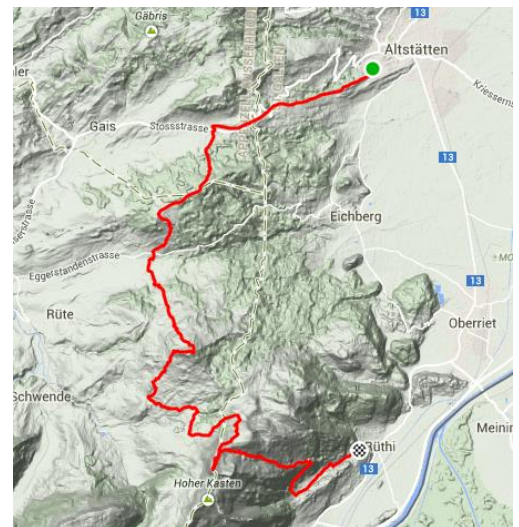
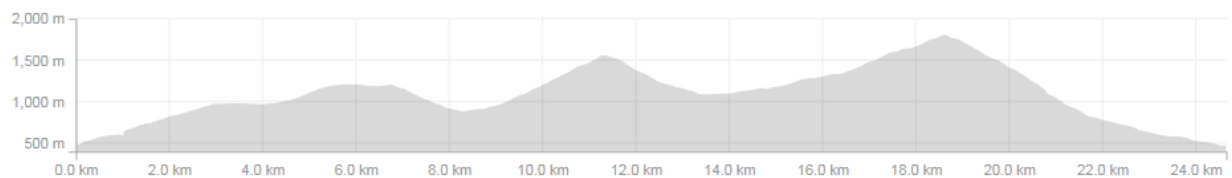


Konditionsskitour Altstätten - Plona



- Tourenleiter:** Manuel Marquart
Anzahl Teilnehmer: 7
- Datum, Ziel:** Sa 07. Februar 2015, Hoher Hirschberg, Fährnerspitz, Kamor
Talort: Altstätten, Rest. Schützenhaus (450m.ü.M.)
Abmarsch .. Rückkehr: 07.00 Uhr ... 14.00 Uhr
Pausen: Wenige
- Anreise mit:** Keine Anreise, Rückreise ab Rüthi mit Bus und Zug
Abfahrt in Altstätten: Wir sind direkt beim Schützenhaus gestartet

Zusammenfassung: Nahrhafte Tour in der Heimat mit über 25km Wegdistanz sowie fast 2200 Höhenmetern. Beste Schneebedingungen bis runter nach Plona. Leider zäher Hochnebel bis ca. 1450m.ü.M..

Tourenbericht:

Eine Gruppe von sieben Personen wagte sich am frühen Samstagmorgen auf den langen Weg. Es warteten drei Gipfel. Der Skipiste entlang stiegen wir in gutem Tempo in Richtung Stoss. Etwas oberhalb der Starkenmühle folgten wir der Schneeschuhspur zum Hirschberg. Sie führte uns durch einen traumhaft verschneiten Wald. Der Nebel hing leider zu hoch, so dass wir auf unserem ersten Gipfel die Sonne noch nicht gesehen haben. Wehmütig liessen wir das Restaurant Hoher Hirschberg aus. Felle weg und bereits ging's runter nach Eggerstanden. Um 09.30 Uhr starteten wir den Aufstieg zur Fähnern. Nicht überraschend waren wir nicht die Einzigen. Wir kamen sehr gut voran und konnten bereits eine Stunde später die Felle ein zweites Mal abziehen. Diesmal bei schönstem Sonnenschein und einer beeindruckenden Aussicht auf den Alpstein. Unsere zweite Abfahrt begann, erst auf dem Rücken in Richtung Nordwest und dann links hinunter zur Weiler Bachers. Auf ca. 1070m zogen wir unsere Felle auf und begannen den letzten Anstieg. Wiederum konnten wir einer Schneeschuhroute folgen, wiederum in wunderschön winterlicher Umgebung. Bei der Alp Fülen konnten wir über eine kleine Brücke das Forsttobel überqueren und weiter in Richtung Alp Rossberg aufsteigen. Zu unserer Überraschung kreuzten wir Marion und Vreni mit ihrer Gruppe, welche vom Hirschsprung kommend in Richtung Brülisau unterwegs war – eine willkommene kleine Pause. Über den Oberkamor stiegen wir die restlichen Höhenmeter zum Kamor auf und fanden knapp noch ein kleines Plätzchen um uns zu gratulieren. Sehr viele Tourengeher – vor allem aus Österreich und Deutschland – geniessen mit uns die Sonne. Die Bise verkürzte dann die Rast etwas. Leider war wohl auch die Bise verantwortlich, dass sich der Nebel immer noch nicht gelichtet hatte. Wir entschieden uns nach einer kurzen Absprache die Abfahrt nach Plona zu nehmen – ein guter Entscheid! Wir konnten traumhafte Schwünge in die Pulverhänge ziehen, da erst wenige Spuren vorhanden waren. Beim Skilift in Furnis trafen wir wieder auf eine Skipiste, welche super präpariert war. Sie führte uns schlussendlich nach Plona, wo wir kurz vor 14.00 Uhr eintrafen. Nach dieser tollen Leistung der ganzen Gruppe genehmigten wir uns eine verdiente Rast in der Alpenrose, bevor wir dann in Rüthi den RTB-Bus in Richtung Altstätten bestiegen.



Bei der Kreuzstrasse



Unser neues Clubmitglied kurz vor dem Hirschberg



Der Nebel hinterlässt Spuren



Prächtiges Wetter über dem Nebelmeer

Teilnehmer:

Hanspeter Riss, Erich Brülisauer, Karl Eugster, Benno Tiziani, Christoph Baumgartner, Patrick Sieber (Stv), Manuel Marquart (TL)

Fotos:

Patrick Sieber (Fotos), Manuel Marquart (Tourenbericht, Fotos)

Tourenbericht: